

22. November 2018

Lions Club spendet für den Feuerwehrynachwuchs in der Mainspitze

Das diesjährige Entenrennen im Rahmen des Ginsheimer Altrheinfestes war wieder ein voller Erfolg. Der Lions Clubs Bischofsheim (Mainspitze) führte das Rennen mit tatkräftiger Unterstützung durch die Feuerwehr Ginsheim-Gustavsburg durch. Auch der dabei erzielte Reinerlös von knapp € 4.600,- kann sich sehen lassen. Diese stattliche Summe konnte nur erzielt werden, weil alle 1000 Lose im Vorfeld verkauft wurden. Deshalb geht der Dank des Lions Club an alle, die durch ihren Loskauf die gute Sache unterstützt haben.

Jeweils über die Hälfte dieses Betrages freuen sich die Kinderfeuerwehr in Ginsheim-Gustavsburg und die Jugendfeuerwehr in Bischofsheim. Der Feuerwehrynachwuchs und deren Betreuer nahmen die Spenden dankbar entgegen. Während die Kinderfeuerwehr in Ginsheim-Gustavsburg das Geld für Winterjacken und weitere Bekleidung verwenden will, ist der Verwendungszweck bei der Jugendfeuerwehr Bischofsheim noch offen, aber auch hier stehen Anschaffungen für Kleidung und Ausrüstung in nächster Zeit an.

Mit vielfältigen Angeboten für Kinder und Jugendliche wollen die Feuerwehren frühzeitig das Interesse an ihrer Arbeit wecken, denn letztendlich geht es auch darum, Nachwuchs für die Einsatzabteilung zu gewinnen. Neben Themen wie Brandschutzerziehung und – aufklärung stehen ebenso Spiel und Spaß sowie spannende Aktionen im Vordergrund der Nachwuchsarbeit der Feuerwehren.



Spendenübergabe an die Jugendfeuerwehr in Bischofsheim. Conny Engert und Thomas Eberle (erste Reihe von links) nehmen den Scheck vom Präsidenten des Lions Clubs Bischofsheim (Mainspitze) Prof. Dr. Ulrich Repkewitz entgegen. (Bild: Joachim Lentjes)



Der Leiter der Kinderfeuerwehr Ginsheim-Gustavsburg Uwe Waldherr (letzte Reihe Mitte) freute sich gemeinsam mit dem Feuerwehrynachwuchs über die Spende des Lions Clubs Bischofsheim, vertreten durch den Präsidenten Prof. Dr. Ulrich Repkewitz und die Mitgliederbeauftragte Sonja Heuser
(Bild: Joachim Lentes)